#### Der Tollhäussler

Ueberfett von Anna Rellner.

Es war gegen brei Uhr nachmits tags an einem jener truben, neblis gen, regnerischen Robembertage, Da bie Städter fich nach frifcher Land: luft fehnen, während bie Landbewohner fich wehmiltig benten, wie warm und behaglich es boch jest in ber Stabt fein muffe, an einem jener Tage, da niemand gufrieben und jebermann berichnupft ift. Die Fenfter bes fleinen Bimmers gingen auf eine febr unintereffante Londoner Strafe hinaus; bicht bavor befand fich ein schmaler Rafenplat mit ein paar niebrigen Strauchern, gegen= über eine lange Reihe einformiger gelber Ziegelhäufer. Das Zimmer enthielt außer einem Basofen nur bie allernotwenbigften, recht burftigen Möbel; ein Regal mit medizinischen Werfen und ein in bie Mugen fallenbes Stethoftop verrieten auch bem unerfahrenften Beobachter, bag es bas Sprechzimmer eines Arzies war.

Dr. Imidble mar ein liebensmit= biger junger Mann mit einem fpar= lichen blonden Schnurrbart, einer taum nennenswerten Praris und eis ner beträchtlichen Ungabl unbegablter Rechnungen. Er schien sich n biefem Augenblide, obwohl er Rod und Befte aufgefnöpft und bie Gufe auf ben Raminborfat ausgestredt hatte, nicht gerabe fehr behaglich gu fühlen. Geine Bebanten bef haftigten fich mit ber Bergangenheit und vielen glüdlichen Greigniffen, bie nie eingetreten waren, dann ichweiften fie in bie Butunft und faben eine Menge unangenehmer Dinge boraus. Geufgenb gor er einen Brief aus ber Tafche hervor, ben er zerftreut burch= aufliegen begann.

"Ich tann einfach nicht nein fa= gen", überlegte er mit trauriger Die= ne, "und boch, jum henter auch, verlodend ift bas Geschäft nicht!"

In biefem Augenblid ertonte bie Blode. Rafch ftanb der junge Urgt auf, ftedte ben Brief in bie Tafche und fnöpfte Befte und Rod gu.

"Endlich ein Batient!" bachte er, und bor feinem geiftigen Muge tauch= te eine Bifion auf: eine unbebeuten: be Operation, ein Riefenhonorar und im ber Folge ein ganges Dugend franklicher Millicnare.

Da ging bie Tur auf, und eine befannte Stimme begrüßte ibn. "Der Belfh!" feufzte ber junge Mrgt, und die Bifion berflog

rafch, wie fie getommen mar.

Der junge Mann, ber mit einem gewiffen prablerifchen Betue eintrat, bem Freund vertraulich auf ben Rut= ten flopfte, but und Uebergieber auf ben Tifch und fich felbft in ben allerbequemften Geffel warf, war in ber Lat Wellh. Bon dem Augenblide an, ba er eintrat, ichien bas gange Bimmer bon feiner Gegenwart erfüllt gu fein. Er hatte ein bolles Beficht, beffen berborftechenbfter Bug ein un= erichütterliches Gelbstvertrauen mar, und trug einen ichwargen Schnurrs bart; er galt für einen ichonen Mann. Dag er ein Egoift war, fpurte man formlich im Dunteln.

Er fprach mit lauter Stimme und ber überlegenen Miene eines Weltmannes über alles; balb nedie er ben jungen Argt, balb wieber fuchte er ihn mit Bonnermiene au gabeitern. Es liegen fich feine Batienten bliden? Ja, es bief Gebulb haben. Er fei in Nöten? Ihm felbft ginge es noch fchlechter, und er berichtete Twibble bon einer gangen Reihe unglüdlicher Unternehmungen auf ber Rennbahn, aber in einem Jone, aus bem nur wenig Bebauern, bafur befto mehr mutiger Trot fprach.

Diefe Entschloffenheft, fich bom Schidfal nicht unterfriegen gu laffen, Schien Twibble angufteden, benn fein Beficht beiterte fich langfam auf. Er holte eine Flasche berbei, bie einen teltischen namen auf ber Etitette trug. Belfh füllte fein Glas gur Balfte, gog in wenig Baffer aus ber ftaubigen Bafferflasche bagu und brachte einen Toaft aus "auf bie beiben anftanbigften Rerle in Conbon, bie lange nicht fo viel Clud hatten, als fie berbienten".

Der leicht entflammte Iwiddle gog feinen Brief herbor und rief aus: "herrgott, Belfh, jest hatt' ich fatt bergeffen, bir gu ergahlen, mas für ein gunftiges Unerbieten mir beut' früh gematt wurde!"

"Gratuliere!" erwiberte Welfh.

.Was ift's?" "Diefer Brief ift von einem aiten Freunde meiner Familie, bon Dr. "Watfon, ber eine ausgezeichnete Bra= ris in ber Proving hat" - und er reichte Welfh ben Brief -, "ich bin naturlich noch nicht entschloffen; bu wirft feben, bag bie Sache auch ihre Schattenfeite hat."

Belfh entfaltete ben Brief unb

Lieber Twiddle! 3ch freue mich, Ihnen mitteilen au tonnen, bag ich endlich in ber Lage bin, Ihnen ein bigchen un= ter bie Urme zu greifen. Giner meiner geschätzteften Batienten hat eine schwere scelische und förperli-che Erschütterung erlitten, bie eine Behirnentzundung gur Folge hatte; er befindet fich in ber Retonbalefgeng, aber fein geiftiger Bu-

ftant lagt noch im ner febr viel gu wünfchen übrig. 3ch babe fom Luftberanberung und Rube bets ordnet, und er foll nun unter Aufficht eines Argtes ins Ausland reifen. Diefen Boften biete ich Ihnen, lieber Twibble, an. Gie werden in Mr. Manbell = Effing= ton einen fehr liebenswürdigen jungen Mann finben; er befigt ein febr großes Bermogen und feine nabe Bermandten und ftammt aus einer ber beften abeligen Familien ber Graffchaft. Er hat zwar, wie ich bermute, in feinen Junglings: jahren ein wenig über bie Gonut gehauen, aber boch ftets gu ben ichonften Soffnungen berechtigt. Leiber bat er jest öfter Gelbftmorbgebanten und muß natürlich forgfältig bewacht werben. Gie werden vielleicht Ihre Praris nicht aufgeben wollen; ich gebe Ihnen gu bebenten, bag bas Sonorar, ber großen Berantwortlichfeit entfprechend, ein febr bebeutenbes ift: Gie betommen alle Ausgaben begablt und außerbem fünfhuntert

"Fünfhundert Pfund!" rief Welfh aus. Dann fuhr er gu lefen fort:

"Ich wurde eine Reife auf ben Rontinent vorschlagen; wohin Ste geben und wie lange Gie fich überall aufhalten wollen, bliebe bolls ftanbig Ihnen überlaffe- - es ift wohl unnötig, Gie barauf aufmertfam gu machen, bag Gie nur ruhige Orte auffuchen burfen.

In ber hoffnung auf eine balbige guftimmenbe Untwort begrii-Be ich Gie berglich ols 3hr treuer Dr. Timothr Batfon."

Welfh blidte feinen Freund mit einem Refpett an, wie ihn nur ber Reichtum bervorruft, und rief aus: "Nochmals meine berglichfte Gratulation! Wann fahrft bu?"

Imibble rutichte nervos auf feis nem Geffel bin und ber.

"Ja, weißt bu", antwortete er, - ich bin eigentlich noch nicht gang entichloffen."

"Ja, warum benn nicht?" "Hol's ber Henter, ich — ich mag

Richts fette Belfh mehr in Er: ftaunen als Bebenten, welcher Urt immer fie auch fein mochten.

"Erlaubt bir beine Praris biefen Schritt nicht?" fragte er lachenb.

"Das ift auch ein Brund." "Blöbfinn!" rief Belfh aus. "Da ftedt ein Mabel Dabinter. Beraus mit ber Wahrheit!"

"Rein, wirtlich nicht, Welfh, aber bie Berantwortung ift mir ju groß." Rach biefem Geftarbnis feiner Schwäche betracttete er ben heroifchen Freunt mit ichulbbewußter Miene.

Welfh blidte ben jungen Argt mit febr berminbertem Refpett an.

"Du willft alfo wirtlich fünfhundert Pfund und einen Aufenthalt auf bem Rontinent fo mir nichts, bir nichts fahren laffen?" fragte er ihn. "Dr. Batfon fagt felbft, bag bie Berantwortung groß ift."

"Bei einem - wie fagt er nur gleich - fehr liebenswürdigen jungen Manne?"

"Ja, aber mit Gelbftmorbgebanten!" wenbete Imibble trubfelig ein. "Man follte meinen", erwiderte Belfh lachend, "bag bie nur ihn an-

"Bielleicht trachtet er auch anbern nach bem Leben", fagte Iwiddle; "ich mußte mich jebenfalls noch barüber informieren.

"Wie heißt ber Rrante?" "Manbell = Effington."

"Das flingt hochariftotratifch", meinte Belfh; "tonnte bir jugute tommen, wenn bu ihn geheilt haft." Welfh fagte bas mit einer nachbentlichen Miene, fo bag es rührenb felbitlos tlang.

"Wahrscheinlich wird er fich borher umbringen", verfette Twidble, "und baran werde ich bann natürlich fchulb fein."

"Twidble", rief Welfh entichlojfen aus, "ich fürchte fehr, bu bift ein

"Wenigstens bin ich lebenbig", er= widerte Twibble, ber ploglich eine förmliche Sympathie für fich felbft empfand, "ob ich es in ber Gefellschaft bes Mr. Manbell - Effington lange bliebe, ift mir noch fehr gweis felhaft."

"Für beine Nerven tann ich bich freilich nicht berantwortlich machen", fagte Welfh mit einem Lachen, bag alle feine Bahne fichtbar murben. "Fünfhundert Pfund liegen fogufagen auf ber Strafe", fuhr er in tiefem Rachbenten fort, "es muß boch um himmels willen Mittel und Wege geben - wie war's, fuhr er nach einer Minute fort, "wenn ich an beiner Stelle mit ihm auf ben Rontinent reifte?"

Imibble lachte und fcuttelte ber-

neinend ben Ropf. "Geht bas wirklich nicht?"

"Leiber nicht, lieber Welfh." "Ich febe es ein", berfette Welfh, es könnten sich boch allerlei Schwtes

rigteiten ergeben. Er holte feine Pfeife aus ber Za= fche hervor, ftopfte fie, gunbete fie an und lehnte fich in ben Geffel gurud, indem er nachbenklich auf bie Bim-

merbede ftarrte. "Rrieg' ich einen Teil bes Sonorars, Twibble", fragte er ben jun- Frage bie mit einer gewiffen angen Arzt endlich, "wenn ich ein Mit- ftedenben Scheu erteilte Antwort,



#### Subiche Woolter handgefertigte Roffume.

Die Beibit. Roftum. Moben weifen langere Coats auf, und ,.cutaman". 3been fennzeichnen Die neuen Roftume. Gute Blujen-Effette und bie prachtig geichneiberten Modelle find weit beffer als gewohn: lich. Bir zeigen die großartigften Roftummerthe, Die je nach hiefiger Stadt gebracht murben, jebe Rummer neuer Mobelle gur Musmahl; jebes Roffum ift fein geschneibert und reich gefüttert in einer prachtigen Auswahl neuer Materialien, furgum Die iconen und bertlichen Farben und Schattirungen bas Berbftes. Spezialwerthe mahrend unferer Groff: nungstage gu

\$15, \$20, \$25, \$35 und aufwarte bis ju 845.

!!! Geht unfere Schaufenfter: Muslage !!!

### Formelle Eröffnungs-Ausstellung von authentischen Damen- und Mädchen-Gerhst-

Mode-Neuheiten.

Donnerstag, Freitag und Camftag 18., 19. und 20. September 1913

Es find dies die Daten, wann jedes Departement in Bereitschaft fein wird, die neuen Cachen vor's Auge zu führen. Während wir in erfter Linie bestrebt find, die Berbit = Eröffnung für 1913 deftinttiv gu veran= idjaulichen, und vom Modeftandpuntt aus als etwas Befonderes für fich felbit, jo find wir bennoch ernftlich bedacht gewejen, Breife gu quotiren, welche einen neuen Werth Record aufstellen, demgufolge Qualitat und Preis fich Die

Bir laden Gie freundlichft ein, unferer Berbft-Eröffnung am Donnerftag, Freitag und Samftag beiguwohnen. Bir find porbereitet, Ihnen die neuesten und besten Ideen in

> Roftumen, Coate, Moden, Waifte, Etragen fleidern, Delg-Roftumen und Dutwaaren

ju zeigen. Gine competente Angahl höflicher und guvertommenber Bertäuferinnen wird Ihnen die vielen ichonen Berbitfleidungsftude und Bugwaaren mit Bergnugen zeigen. Bir hoffen die Ehre gu haben, Gie hier zu feben. :

#### Rleider und Roftume für Alle.

Die ichlante Gilouette mirb, trot ber Bermenbung van Draperien und Falbeln, fur ben Berbft bominirend fein; Rode werden am fuß eng fein mit Goliben, Die normalen und leicht gehobenen Baift-Linien, wie fie jest Mobe find, Blufen Effette, Beften, tiefe Gurtel, Rleider mit ausgeschnittenem Raden, mit Mermeln in voller ober Dreiviertellange ufm. Un: fere vorzugliche Collection von Roftumen umfaßt liebliche Dobeschöpfungen in Spigen, Chiffon, Charmeufe, Canton Crepe und Grepe Meteor, in ben neuesten Mobellen ber Mobe. Dieje Bewander umfaffen die neueften Ideen ber berühmteften Modegeichner.

Preife raugiren ju \$15, \$20, \$25, \$35 und aufwarte bis ju \$75.

#### Authentische Moden in Serbst Putwaaren == zu rasonablen Preisen.

Bezüglich Berbit Butwaaren Moben mablen Gie fleine und halb loje anliegendefformen mit gewelltem, fich neigendem und geradem Befat; weiche Effett in handgemachten Buten fteben in befonderer Bunft, Die Rronen find weich. Schwarze und weiche fdmache Farben merben vorherichen. Straugen: und andere feine gebern werben beim Barniren eine prominente Rolle fpielen. Band, Malines und Spigen werben mobern fein in biefer Gaifon. Bir munichen, bag Gie biefe Auswahl hubider Moden ber berufenften Mode-Benies in Augenichein nehmen, ba bie berrichenden Moden in ben ercluft: ven und vornehm ichlichten fowie ben gewagteften pittoreaten Reuheiten fich wiberfpiegeln. Berfaumt nicht, unferem Bubmagren: Departement mabrenb Diefer Eröffnung einen Befuch abzustatten . Bir haben viel, mas 3hr Intereffe in Anfpruch nimmt. Preife rangiren von \$2.50 aufwarts bis ju \$50.

#### Die neuen Moden in Baifts.

Beige Baifts in Crepe, Repfpipen und Lingerie-Effetten werben in Dobe fein. Blufen Effette, Beften und ausgeschnittene Rragen werden vorherrichen, Gpipen: oder RepeRraufen und Sidus bilben ben tonangebenben Befat. Mermel in voller ober Dreiviertellange mit abfallenber Shulter merben bominiren. Rimono und Garnituren in Reuheiten. Unfer Borrath besteht aus beren Reueften und Beften, Die Renheiten find authentifc und beftinttin, Die Qualitat, bas Baffen und die Berftellung find bie beften. Unfere Breife find bobit magig und unfere Gröffnungs-Auslage umfaßt bie fconften Baifts fur alle Gelegenheiten. Bir haben, mas Gie munichen. Rommen Gie nur herein und laffen Gie burch 3hr Bortbeil biefe Behauptung fich bewahrheiten.

Gie find eingeladen, unfere fplendide Muslige befter Belge in Mugenichein zu nehmen. Die modernften Reuheiten find bier gu Breifen, Die den Gintauf eines folden gu einer Rapitalanlage geffalten, Die fich febr profitabel ermeifen mirb. Beachtet, bag es Qualitat fomobl als ber Breis ift, welche ben Bargain bedingen. Belge Garnituren von \$15 bis gu \$150.

#### Die neuen Coat-Renheiten für Berbft.

Die Coat-Reuheiten fur ben Berbft weisen zeigen gegenüber benjenigen bas letten Jahres eine betracht. liche Beranberung. Die hauptfachlichfte Menberung besteht in ber Lange; bie jegige Dobe ift Gieben: achtel und Dreiviertel-Lange, ,, cutaman": Reuheiten (ausgeschweifte Front). Gine febr biftinguirte Collection prachtiger 2B oolter Coats und artiftis icher Mobeichöpfungen irgend eines Modegentrums befinden fich bier gur Ausmahl. Strafen, und Do: tor: Coats aus Belour: Bluid, Cutchinille, Bonele, Matelaffe, Bibiline und bie neuen ,, Blaid Coatings". Spezialpreife mahrend ber Eröffnungstage

\$10, \$15, \$18.50 aufwärtsbisju\$45

Unfer Ruf binfichtlich ber Qualitat ftebt binter jebem Ginfauf. : : :

## **Havens**

217 weftl. Dritte Etrafie. Grand Jeland, Rebrasta.

bag beine Gurgel babei in Gefahr "Gewiß", antwortete Twibble la-

3ch fpreche im Ernfte", fagte Belfh, "ich bin feft babon überzeugt,

bag ich einen Ausweg finbe." Er ichlog bie Mugen und ichwieg. Imibble beobachtete ihn erichroden, hupnotisiert.

Etwa gehn Minuten fagen fie fcweigenb ba, dann fprang Welfh auf und brach in frohliches Lachen aus.

"Ich hab's, Mensch, ich hab's!" rief er strablenb aus.

Erfter Teil.

Mitten in einer fruchtbaren, malbigen Graffcaft Englands befinbet fich eine hohe, fteinerne Mauer, auf beren Rappenftein fich Taufenbe und aber Taufenbe gerbrochene Flaschen fchimmern. Darüber hinaus bewegen fich bie Wipfel hoher Baume und werfen ihren Schatten auf bie Stra-Be. Die Mauer umgibt einen un= geheuren Part, ber nur zwei unburchbringliche Gingange hat feinen neugierigen Blid burchläßt. Rur im Winter, wenn bie Baume tahl find, fieht man in ber Ditte bes Partes ein impofantes rotes Bebaube. Der Frembe erhalt auf feine tel finbe, bas Belb eingufteden, ohne bas fei die berühmte Brivatirrenan-

stalt von Clantwood.

Diefe ibeal eingerichtete Unftalt hatte ben beneibenswerten Ruf, bag fich nur Patienten von untabelhafter Abfunft barin befinben, und bie Zangabenbe, bie im Winter gegeben murben, gehörten gu ben angenehm= ften und besuchteften Unterhaltungen ber gangen Graffcaft. Gegenwärtig geborten gu ben Infaffen ces fcbloß: ähnlichen Gebäubes brei gutunftige Bergoge, zwei mit Gelbftmorbabfichten behaftete Marquis, ein Ergbischot und einige Ariftofraten bom Baron

Dr. Congleton, ber Befiger unb ber erfte Argt bon Clantwood, hatte alle nötige Gignung für feine Ctellung, gang befonbers berftanb er es, ben Tangunterhaltungen als Gaftgeber borgufteben. Mit welcher Ehrfurcht begrußte er ein gefrontes Saupt, felbft wenn biefes einen Anads weghatte! Und wie tattvoll befinden, bie in ber Conne glangend mußte er einen Bifchof, ber fich uns ter feinem Schut befand, bon jebem teberifchen Geflufter fernauhalten! Gein außerer Menich war ftets tabellos, fein Geficht bon einer jobia-Ien, angenehmen Rote. Er befat ferner in Dr. Escott unb Dr. Cherlam amei Affiftenten, beren mebigis nifche Renntniffe mit ihrem höflichen Befen und ihren ausgezeichneten Berbinbungen faft gleichen Schritt

Eines nachts gegen Enbe Robems ber fagen bie beiben jungen Merate (Fortfebung folgt auf Geite 3.

# Zedermann speist

## DALACE CAFE

11 Etraßengeviert füblich vom II. D. Babnhof. Salbes Stragengeviert nordlich vom Poftamt.

Die beften Mahlzeiten in der Stadt. ::

S. SHINDO, Eigenthuemer.

Grand Jeland, Rebrasfa